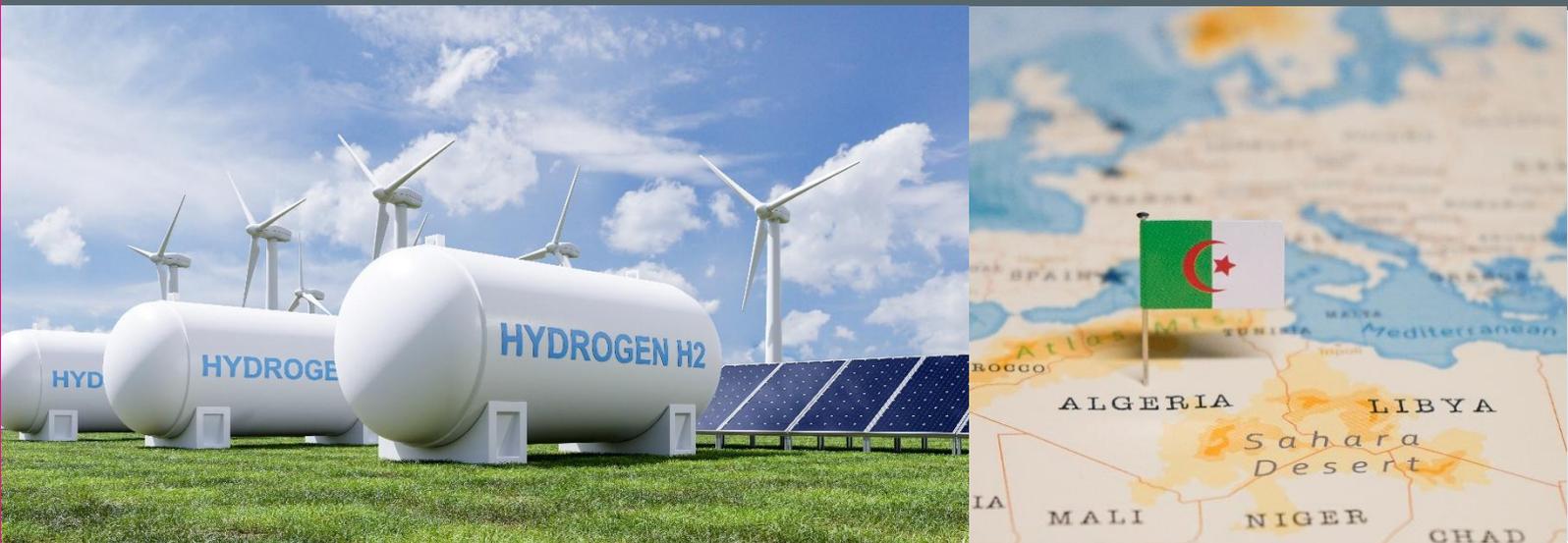


Wasserstoffherzeugung und -anwendung

Geschäftsanhahnungsreise Algerien

30. November – 4. Dezember 2025



Algerien im Aufbruch – Vom Gasgiganten zur Wasserstoffdrehzscheibe

Vom 30. November bis 04. Dezember 2025 führt enviacon international, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) und in Kooperation mit der AHK Algerien eine Geschäftsanhahnung im Bereich Wasserstoffherzeugung und -anwendung nach Algerien durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen.

Algerien gehört zu den weltweit führenden Exporteuren fossiler Energieträger. Über 90 % der Exporterlöse und rund 40 % der Staatseinnahmen stammen aus dem Energiesektor. Das Land ist aktuell der **zweitgrößte Gaslieferant der EU** und hat sich als **größter afrikanischer LNG-Exporteur** etabliert.

Gleichzeitig steht die Regierung unter wachsendem Druck, die heimische Energieversorgung zu sichern, die Energieeffizienz zu steigern und neue, nachhaltige Energieträger zu entwickeln. Vor diesem Hintergrund hat Algerien im **September 2023 eine nationale Wasserstoffstrategie** verabschiedet, die den strukturierten Aufbau einer **grünen Wasserstoffwirtschaft bis 2040** vorsieht.

Kernziele der Wasserstoffstrategie:

- Aufbau von 2,5 GW Produktionskapazität bis 2030, 7 GW bis 2040
- 40 TWh grüner Wasserstoff pro Jahr – das entspricht ca. **10 %** des künftigen **europäischen Wasserstoffbedarfs**

- Integration erneuerbarer Energien (v. a. **Solar- und Windenergie**) in die H₂-Produktion

Mehrere Pilot- und Großprojekte sind bereits in Planung, darunter:

- Drei **Pilotanlagen (2–5 MW)** zur Erprobung von Produktion, Speicherung und Transport
- Eine **Power-to-X-Referenzanlage (50–100 MW)** im Rahmen der deutsch-algerischen Zusammenarbeit
- **Umrüstung der Transmed-Gaspipeline** im Rahmen des europäischen **SouthH2-Korridors**

Die im Frühjahr 2024 zwischen Deutschland und Algerien unterzeichnete **bilaterale Wasserstoffpartnerschaft** unterstreicht die Bedeutung Algeriens für die deutsche und europäische Wasserstoffstrategie.

Durchführer

Technologie gefragt - Geschäftspotenziale für deutsche Wasserstoffunternehmen

Die ambitionierte Transformationsstrategie der algerischen Regierung bietet deutschen Unternehmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette **exzellente Einstiegs- und Kooperationsmöglichkeiten**. Besonders gefragt sind deutsche Technologien, Komponenten, Engineering-Leistungen und Fachwissen.

1. Wasserstoffproduktion & Elektrolyse:

- Lieferung & Wartung von PEM- und alkalischen Elektrolyseuren
- Wasseraufbereitungstechnologien für wasserarme Regionen
- Aufbau skalierbarer H₂-Produktionsanlagen

2. Transport & Infrastruktur:

- Umrüstung von Gasleitungen für Wasserstoff (z. B. Transmed)
- Entwicklung H₂-kompatibler Materialien, Korrosionsschutzlösungen
- Kompressoren, Speichertechnologien, Transportlogistik

3. Industrielle Anwendungen:

- Einsatz von H₂ in der Ammoniak-, Methanol- und Glasproduktion
- Dekarbonisierung der Zement- und Stahlindustrie (z. B. in Oran & Annaba)
- Unterstützung beim technologischen Umbau energieintensiver Branchen

4. Energieversorgung & Off-Grid-Lösungen:

- Brennstoffzellen für netzferne Industrieanlagen
- Hybridlösungen (Solar + Wasserstoffspeicherung)
- H₂-Gasturbinen zur Spitzenlastabdeckung

5. Dienstleistungen & Know-how-Transfer:

- Machbarkeitsstudien, Projektentwicklung, EPC-Leistungen
- Zertifizierung für internationalen Wasserstoffhandel
- Schulungen und Fachkräfteausbildung in Algerien

Leistungen für Sie als Teilnehmende

- **Individuelle B2B-Gespräche:** Maßgeschneiderte geschäftliche Termine mit sorgfältig ausgewählten potenziellen Geschäftspartnern und Kunden im Zielland werden im Vorfeld der Reise organisiert.
- **Zielmarktanalyse:** Zugang zu einem Zielmarkt-Webinar sowie einem umfassenden Handout mit den wichtigsten Markt- und Brancheninformationen.
- **Präsentationsveranstaltung + Networking:** Im Zielland stellen die deutschen Unternehmen ihre Produkte und Dienstleistungen einem interessierten Fachpublikum vor, bestehend aus Unternehmensvertretern, Verbandsmitgliedern sowie staatlichen und städtischen Institutionen.
- **Besuche von Institutionen und Referenzprojekten:** Das Programm umfasst die Möglichkeit, ausgewählte Institutionen und Referenzprojekte zu besichtigen und kennenzulernen.
- **Programmgestaltung:** Das finale Programm wird in enger Abstimmung mit allen Teilnehmenden und Partnern organisiert.

Vorläufiges Programm

Sonntag, 30.11.2025 – Ort: Algier, Algerien

Individuelle Anreise der deutschen Teilnehmenden

Montag, 01.12.2025

- **Delegationsbriefing mit AHK, Botschaft und GTAI** zu Algeriens wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen.
- **Präsentationsveranstaltung** vor Fachpublikum mit Fachvorträgen bspw. zu **aktuellen und geplanten Wasserstoffprojekten** in Algerien und Präsentation der Technologien und Lösungen der deutschen Teilnehmenden mit anschließendem **Networking Event**.

Dienstag, 02.12.2025

Individuelle B2B-Termine bei Unternehmen und Institutionen (z.B. Sonelgaz SAP, Sonatrach SPA)

Mittwoch, 03.12.2025 und Donnerstag, 13.11.2025

Individuelle B2B-Termine bei Unternehmen und Institutionen nach vorheriger Abstimmung der individuellen Interessen.

Freitag, 04.12.2025

De-Briefing und Abschlussgespräche und Planung der nächsten Schritte und zukünftiger Kooperationen.

* Hierbei handelt es sich um ein vorläufiges Programm. Das finale Programm wird in enger Abstimmung mit den beteiligten Zielland- und Fachpartnern sowie den teilnehmenden deutschen Unternehmen organisiert. Zielmarktinteressen werden vorher abgefragt und die Agenda entsprechend gestaltet. Änderungen vorbehalten.

Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 250 EUR (netto) für Teilnehmende mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitenden
- 850 EUR (netto) für Teilnehmende mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitenden
- 1.500 EUR (netto) für Teilnehmende ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitenden

Individuelle Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmende können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Ziellandpartner



Deutsch-Algerische
Industrie- und Handelskammer
الغرفة الجزائرية الألمانية للصناعة والتجارة
Chambre Algéro-Allemande
d'Industrie et de Commerce

Fachpartner



Das Markterschließungsprogramm für KMU

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) unterstützt mit seinem Markterschließungsprogramm für KMU deutsche Unternehmen dabei, sich international zu positionieren. Das Programm beinhaltet verschiedene Module, die für interessierte Unternehmen nutzbar sind.

Das Markterschließungsprogramm für KMU fördert in diesem Rahmen projektbezogene Markterschließungsmaßnahmen für kleine und mittlere Unternehmen, Selbständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister bei ihrem außenwirtschaftlichen Engagement zur Erschließung neuer Absatzmärkte.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.



Interessierte Unternehmen können sich bis zum 12. September 2025 bei [enviacon international](http://enviacon.com) anmelden.

Ansprechperson enviacon:

Frau Alba Elena Scheffler
Consultant
Tel.: +49 30 814 8841 23
E-Mail: scheffler@enviacon.com

Ansprechperson AHK Algerien:

Herr Djamel Ait Elhadj
Fachberater, DEinternational
Tel.: +213 561 68 03 56
E-Mail: d.aitelhadj@ahk-algerie.org

Mehr Informationen zu dem Projekt und zur Anmeldung erhalten Sie [hier](#).

Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



**Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie**



**MITTELSTAND
GLOBAL**
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU



**MITTELSTAND
GLOBAL**
WIRTSCHAFTSNETZWERK
AFRIKA